



Liebe Nordwalder Bürgerinnen und Bürger,

ein Jahr neigt sich dem Ende, das sicherlich nicht spurlos an uns allen vorübergegangen ist.

Viele Ereignisse, wie die Inflation, die Krise in der Wirtschaft und nicht zuletzt der folgerichtige Schritt für die Neuwahl der Bundesregierung führen zu Unsicherheit bei der Bevölkerung.

Gerade in diesen Zeiten ist es notwendig, die Advents- und Weihnachtszeit bewusst zu feiern und sich zu freuen.

Es war toll zu sehen, wie engagiert der Nordwalder Lichterzauber „auf die Beine gestellt“ und durchgeführt wurde, nachdem der Weihnachtsmarktverein angekündigt hat, dass in diesem Jahr kein Weihnachtsmarkt stattfindet. Zusammen mit dem Eindruck der neuen Weihnachtsbeleuchtung im Ort war es ein gelungenes alternatives Angebot. Hierfür möchte ich den privaten Anbietern, Vereinen und Geschäftsleuten einen herzlichen Dank aussprechen. Das ist wieder einmal ein bestes Beispiel für den Zusammenhalt durch ehrenamtliches Engagement in unserem Ort. Allen Ehrenamtlichen gilt mein größter Dank.

### **Bildung**

Der Antrag auf Förderung für den Ausbau des Offenen Ganztages muss bis zum Jahresende gestellt sein. Das haben wir getan! Der Rechtsanspruch auf einen Platz zur Betreuung greift ab dem Schuljahr 2026/27 für die ersten Klassen. Die jetzigen Verwaltungsräume werden für die Schüler der Wichernschule umgebaut und erste Vorschläge für eine Erweiterung an der Gangolfschule liegen vor. Mit Freude stellen wir fest, dass die hohen Investitionen in unsere KvG Gesamtschule zusammen mit der vor einigen Jahren begonnenen Imagestrategie zur deutlichen und spürbaren Attraktivitätssteigerung geführt hat. Zusammen mit der Schulleitung werden wir das weiter fortführen.

### **Gewerbegebiet „Süd“ und Industriegebiet**

Die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet Süd haben begonnen. Die Planungsphase für den gemeinsamen Neubau Bauhof/Wasserwerk ist bereits abgeschlossen. Nunmehr steht die Antragstellung für die Baugenehmigung an. Wichtig für unseren Ort ist die weitere Entwicklung von Industrieflächen. Im nächsten Jahr soll für das Industriegebiet in der Feldbauerschaft das Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

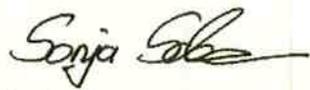
### **Einzug in das neue Bürgerzentrum**

Fünf Jahre lang haben die Kolleginnen und Kollegen inzwischen in Übergangsräumen gearbeitet. Drei Jahre im Container und der umgenutzten Flüchtlingsunterkunft und seit zwei Jahren in der ehemaligen Jugendbildungsstätte. Auch wenn der jetzige Standort wunderschön gelegen ist, freuen wir uns sehr auf den Umzug in die neuen Räume im Bürgerzentrum in der Ortsmitte. Damit das gelingen kann, läuft derzeit die letzte Ausschreibung für die Möblierung der Räume. Das Unternehmen für die Platzgestaltung des Markt- und Amillyplatzes ist gefunden. Um einen ersten Eindruck von der Gestaltung zu erhalten, hängt eine Planzeichnung am Gerüst des Bürgerzentrums.

Ich bin sicher, liebe Nordwalderinnen und Nordwalder, das Jahr 2025 wird ein sehr spannendes und ereignisreiches Jahr für uns. Es steht nicht nur im Februar die Wahl der neuen Bundesregierung an, sondern auch die für uns noch unmittelbarer betreffende Wahl des Kommunalparlaments im September. Der Rat wird sich neu zusammensetzen, aus einigen bekannten und einigen neuen Gesichtern. Die Verwaltungsleitung werde ich am 01. November 2025 meinem Nachfolger / meiner Nachfolgerin übergeben. Bis dahin bin ich, so wie Sie es von mir kennen, für Sie, Ihre Anliegen und Ihre Anregungen da.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben viel gemeinsame Zeit. Für das Jahr 2025 alles Gute, viel Glück, Zufriedenheit und das Wichtigste: Gesundheit.

Ich freue mich auf ein neues Jahr mit Ihnen!



Sonja Schemmann  
Bürgermeisterin

